

## Kapitel V Kirchliche Verhältnisse

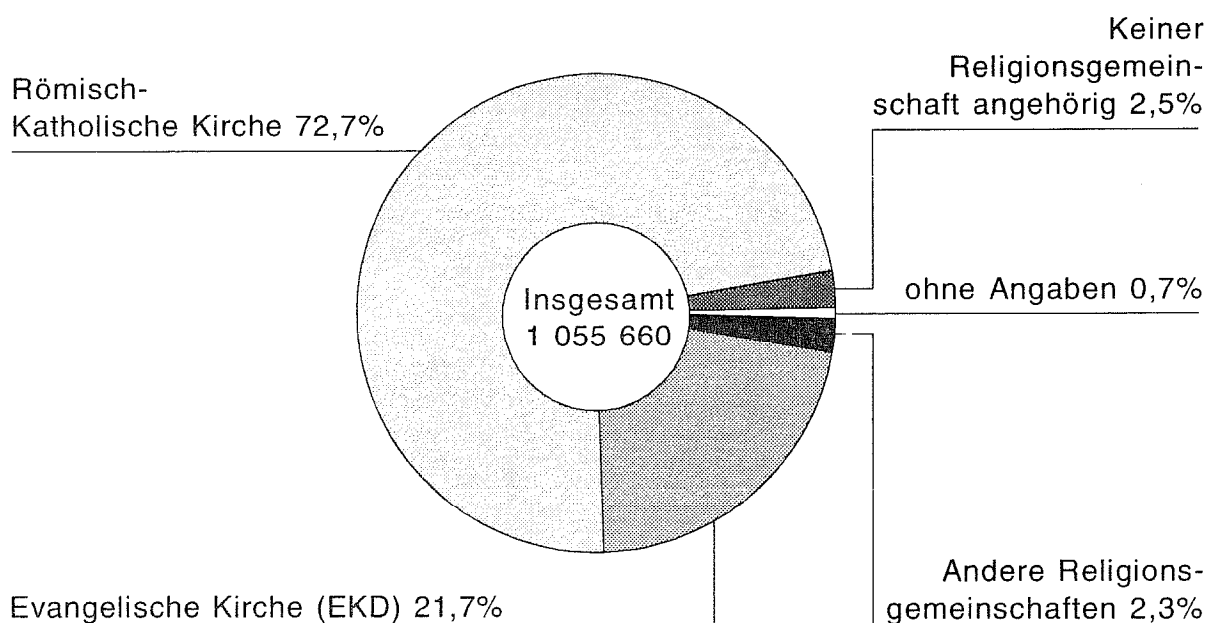
### Vorbemerkungen

Das Zahlenmaterial über die kirchlichen Verhältnisse wurde von den Verwaltungen der Kirchen zur Verfügung gestellt. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Einrichtungen. Die Berechnung der Kirchenmitgliederzahlen beruht auf den Ergebnissen der Volkszählung 1970 bzw. 1987; letztere wurden mit den kirchenintern ermittelten Zu- bzw. Abgängen (ohne Zu-/Fortzüge) fortgeschrieben; die Daten der Evangelischen Kirche im Rheinland wurden aufgrund von Sonderauswertungen ab 1989 korrigiert. Die Zahlen lassen sich deshalb nicht mit dem Bevölkerungsstand der amtlichen Statistik vergleichen.

**Katholische Kirche:** Das Saarland gehört zum größten Teil zum Bistum Trier, dessen Anteil in drei Regionen in 25 Dekanate aufgeteilt ist. Zur Region Saarbrücken gehören die Stadt und der Stadtverband Saarbrücken außer Ensheim und Eschringen, zur Region Saar-Hochwald die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern und zur Region Schaumberg-Blies die Kreise Neunkirchen und St. Wendel, wobei einige Gemeinden im Landkreis St. Wendel und Stadtverband Saarbrücken zum Bistum Speyer zählen. Der Bereich des Bistums Speyer umfaßt das Dekanat Saarpfalz, das sich überwiegend mit den Grenzen des Saarpfalzkreises deckt, außer Rentrisch (St. Ingbert), aber einschließlich Ensheim und Eschringen (Stadt Saarbrücken), Schnappach (Sulzbach), Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal (St. Wendel).

**Evangelische Kirche:** Das Saarland gehört überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saarpfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) angeschlossen sind.

### Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1987 \*



\*) Ergebnisse der Volkszählung

## 1. Katholische Kirche 1970 bis 1995

Berichtsmerkmal	zum Bistum Trier gehörende Gebiete				zum Bistum Speyer gehörende Gebiete (Dekanat Saarpfalz)			
	1970	1980	1990	1995	1970	1980	1990	1995
Kirchenmitglieder in 1 000	752,4	745,3	723,9	663,2	125,9	116,7	106,4	101,6
Dekanate	23	25	25	25	3	1	1	1
Pfarreien	236	252	247	253	45	51	51	51
Sonstige Seelsorgestellen (einschl. Auslands-Missionen)	15	35	6	4	6	5	4	3
Pfarrseelsorger, Diakone	278	193	284	170	55	39	51	47
Taufen	8 842	6 784	7 115	5 717	1 297	985	1 023	877
Trauungen	4 904	3 857	2 801	1 766	873	655	491	313
Beerdigungen	7 935	8 021	7 769	7 616	1 045	1 145	1 198	1 296
Übertritte zur Katholischen Kirche	44	91	64	53	10	9	9	14
Wiedereintritte in die Kath. Kirche	29	43	71	115	-	3	11	20
Austritte aus der Katholischen Kirche	548	667	1 233	2 313	49	85	301	554

Quelle: Katholisches Büro Saarland

## 2. Evangelische Landeskirchen 1970 bis 1995

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland				Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)			
	1970	1980	1990	1995	1970	1980	1990	1995
Kirchenmitglieder <sup>1)</sup> in 1 000	203	185	176,3	172,6	51		48,7	47,7
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden <sup>1)</sup>	59	60	61	61	33	30	30	32
Theologen/-innen <sup>1)2)</sup> insgesamt	78	94	119	148	27	24	34	35
dar.: Frauen	-	5	21	31	1	3	5	7
Theologen/-innen im Gemeindepfarramt <sup>1)2)</sup>	54	82	83	88	23	17	21	20
dar.: Frauen	-	4	12	16	-	2	-	1
Taufen von Kindern insgesamt	2 066	1 594	1 638	1 461	524	425	464	447
dar.: von Kindern aus evang. Ehen	1 032	595	525	488	308	207	170	189
von Kindern aus evang./röm.-kath. Ehen	900	828	886	690	195	183	212	179
Konfirmierte insgesamt	2 845	2 628	1 231	1 538	785	737	374	449
Trauungen insgesamt	1 234	770	648	454	281	203	162	153
dar.: evangelische Paare	640	298	236	165	151	96	71	63
evang./röm.-kath. Paare	574	463	396	281	121	89	84	79
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 961	2 840	2 663	2 443	529	539	595	632
Kircheneintritte insgesamt <sup>3)</sup>	144	145	174	266	19	30	63	59
dar.: Wiedereintritte von Gemeinschaftslosen	45	23	49	61	-	7	16	9
Kirchenaustritte	643	345	465	1 126	96	55	137	301

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf und Speyer 1) am Jahresende 2) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst nach dem zweiten theologischen Examen und Pastoren im Sonderdienst 3) einschließlich Taufen Erwachsener (ab 14 Jahre)